

Rechenrath vnder Aufnemung der Preurechnung aufge-  
 hebt vnd volgens dem Preumaister wochentlich nur  
 30 kr. vnd den Spundtkhnechten iedem 45 kr. gnaden[halber]<sup>135</sup> *addirt*  
 worden, thuet von 13 Wochen, ieder 6 fl.<sup>136</sup>

78 fl.

Volgens vom 12. Augustj biß 19. diß wochent-  
 lich

1 fl. 30 kr.

Weilen er, Preumaister, aber neben den 5 Spundtkhnechten  
 sich bei Ir Churfürstlich Durchlaucht deßweegen vnderthenigst be-  
 schwert, ist ime, Preumaister, vom 19. Augustj biß dato,  
 15. May zu Beschluß der Rechnung von 39 Wochen<sup>137</sup>, ieder 2fl.,  
 crafft Beuelchs genedigist verwilligt vnd geraicht worden,  
 thuet

78 fl.

*Huius*

218 fl. 30 kr.

[fol. 71r]

Hannsen Weidner, Preuoberkhnechts Sold thuet ierlichen  
 50 fl.

Mer ime das genedigist bewilligte Wochengelt vom 15. May  
 biß vf den 12. Augustj, alda es ime sowoll den andern  
 Spundtkhnechten aufgehebt vnd wochentlich nur 45 kr.  
 bewilligt vnd geraicht worden, von 13 Wochen ieder 3 fl.  
 bezahlt, thuet

39 fl.

Dann vom 12. Augustj biß 19. diß 1 Wochenlohn

45 kr.

Item vom 19. Augustj biß 15. May mit Beschluß der  
 Rechnung von 39 Wochen<sup>138</sup>, ieder 1 fl., thuet

39 fl.

---

benutzt. Sh. unten, S. 98, Anm. 202. Wie hier nicht im Sinne von „per“ wird sie aber ebenfalls benutzt. Sh. S. 94, Anm. 188.

<sup>135</sup> Die im Original verwendete Abkürzung wird von GRUN (GRUN: Schlüssel, S. 135) als „gnaden“ aufgelöst, vom Sinn her muß es aber „gnadenhalber“ heißen.

<sup>136</sup> D.h. in den 13 Wochen vom 15. Mai bis zum 13. August 1623 bekam jeder der sechs jeweils 1 fl. mehr pro Woche.

<sup>137</sup> Der Zeitraum vom 19. August bis 15. Mai beträgt 38 Wochen und 1 Tag (bzw. zwei Tage, wenn der 15. Mai mitgerechnet wird).

<sup>138</sup> Wie oben, Anm. 137.